

Fächerkombination Schleswig-Holstein

Beitrag von „Konex“ vom 8. März 2013 20:08

Hallo liebe Community, 😊

Ich hatte schon lange den Berufswunsch "Lehramt Gymnasium"! Deswegen werde ich nun auch beginnen in Kiel darauf zu studieren. Allerdings bin ich mir nicht wirklich sicher bei der Fächerkombination. Jemand sagte mir mal, dass ich das studieren solle, was mich interessiere. Das ist in meinem Fall ganz klar die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte und Wirtschaft/Politik. Nun habe ich mich diesbezüglich etwas schlau gemacht und man sagte mir, dass ich mit dieser Fächerkombination relativ schlechte Chancen habe.

Da ich nun aber diese beiden Fächer auf jeden Fall unterrichten möchte, kommt für mich ein Drittfach in Frage. Wenn ich in diesem Fall an meine Schulzeit zurück denke, würden evtl. noch Deutsch, Englisch, Mathematik und Biologie in Frage kommen. Allerdings soll Deutsch ja auch komplett überfüllt sein und bei Mathematik habe ich die Angst, dass ich eine 3er-Kombi mit Mathe im Studium nicht packe. Hat jemand diesbezüglich Erfahrungen gemacht? Oder einen Tipp?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. März 2013 21:13

ich habe keine Erfahrung mit dieser Kombi aber der Rat:

DU willst eine 3er-Kombi auf dich nehmen, weil du an 2 Fächern hältst, die du (zurecht) für nicht ausreichend hältst.

Eine 3er-Kombi ist meiner Meinung nach nicht in der Regelstudienzeit schaffbar (wo wäre denn sonst der Sinn der Regelstudienzeit?), aber dafür hast du einen Mehrwert für spätere Einstellungen (und deine Wunschfächer dabei).

Wenn du Mathe schaffst, dann mache Mathe. Es ist deine "einzige" Absicherung mit Geschichte und Politik in der Fächerkombi. und wenn du 2 Jahre mehr brauchst... ist doch egal, wenn es dir 10 Jahre prekäre Beschäftigung nach dem Ref erspart? (ich meine damit nicht, dass du sofort eine Stelle bekommst. aber halt schneller..)

Chili

Beitrag von „Konex“ vom 8. März 2013 21:43

Danke für dein Statement - Das war soweit schon mal ziemlich hilfreich.

Also meinst du quasi, dass ich mit Mathematik ein Fach dabei hätte, dass definitiv "immer" gesucht wird und ich somit trotz Geschichte und Politik bessere Chancen habe?

Also quasi meine "Lebensversicherung"?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. März 2013 21:59

"immer" will ich nicht sagen, weil ich keine Glaskugel habe und ich der Meinung bin, man kann es nie wissen.

Allerdings ist Mathe ein Hauptfach, durchgängig mindestens 4-stündig unterrichtet. Nur: es kann sein, wenn du später nicht so flexibel bist, dass eine Schule 2 Bewerbungen hat und den Mathe-Physiker bevorzugt, oder Mathe-Erdkunde, weil sie gerade auch Erdkunde sucht.

Bedenk aber eins: mit Mathe in der Kombi kann es sein, dass du jahrelang (und damit meine ich keinen Übergang) 20 Stunden die Woche Mathe unterrichtest und dann 5-6 Stunden Politik / Geschichte.

Englisch ist zur Zeit je nach Bundesland ein (sehr) gesuchtes Fach. Wenn du Englisch in der Dreier-Kombi nimmst, an einem Auslandsaufenthalt und einer Bili-Qualifikation (manchmal geht es im Studium, manchmal im Ref) koppelst, bist du für Schulen mit bilinguaem Zweig sehr attraktiv. Andererseits gibt es zur Zeit schon sehr viele Schulen, die bili aufbauen, und bis du fertig bist, warten sie nicht gerade auf dich.

Ich würde auf mein Bauchgefühl hören, ob ich das Fach auch zu 3/4 meiner Zeit unterrichten könnte...

Chili

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. März 2013 22:06

In NRW hat jeder zweite Deutsch. Wenn das bei euch auch so ist- Finger weg! Mathe ist bestimmt besser- machen i.d.R. nicht so viele und packen halt auch nicht alle. Versuchs mit Mathe - wenn es nicht geht wirst du es schnell merken. Ist ganz anders als in der Schule- du

wirst viel beweisen müssen und nicht mehr mit Zahlen sondern mit Buchstaben rechnen- ist etwas abstrakter. Sicher ne gute Sache- muss dir aber auch liegen- gerade wenn du sonst den Geistes eher Nahe stehst werden da Welten aufeinander treffen. Englisch könnte auch ne schöne Sache sein (gilt zumindest für NRW). Wenn du fleißig bist kannst du das auch packen!

Zu studier das was dir Spass macht: Es ist gut, dass du dich über die realen Einstellungschancen kümmerst- das ist wichtig- dir nützt es nichts- gar nichts- wirklich gar nichts, wenn du nur das studierst was dir Spass macht und du danach keine Chance auf eine Einstellung als Lehrer hast- dann stehst du schlecht dar- denn du hast dich sehr spezialisiert und für eine Alternative i.d.R. nicht qualifiziert. 5 Jahre schönes Studium nützen dir nichts wenn danach 40 Jahre Harz IV kommen! Dann wirst du wenn du Glück hast Call Center Mitarbeiter 🙄 und verdienst wenig Geld. Wenns noch schlimmer läuft nach dem Studium HarzIV! Dann ist dein Leben im Arsch! (Formuliere es bewusst so!)

Zusammenfassend nimm ein drittes Fach mit guten Chancen ins Boot. 3Fächer- 1 Mangelfach - 2 weitere sollte doch solide Einstellungschancen und die Chance auf ne feste Stelle geben.



Nur Politik und Geschichte - -sehenden Auges vor die Wand.

MfG

Demenz

Beitrag von „Konex“ vom 8. März 2013 22:31

[Zitat von Demenz11](#)

Wenn du fleißig bist kannst du das auch packen!

Das ist so eine Sache. Ich habe bis jetzt noch immer alles gepackt, wenn ich Gas gegeben habe. Deswegen hoffe ich dann mal, dass ich auch die abstrakte Mathematik schaffe. Ehrgeiz ist denke ich genügend vorhanden. Nur wird das Studium dann wohl richtig brutal werden. Nur was tut man nicht alles für seinen Berufswunsch und seine Zukunft 🙄

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. März 2013 22:59



Nunja- das kann dann tatsächlich brutal werden- die Einstellung ist aber schonmal gut!

Mathe/ Physik und die technische Fächer (die anderen wohl auch- habe da nur noch keine Erfahrung) sind an UNi der schon eine ganz andere Liga! Gerade Mathe hat nichts mehr mit Schulmathe zu tun. Aufn Popo setzen und lernen - dann geht das auch!

Gebe dir vielleicht noch was mit- ich persönlich studiere momentan noch ein wirtschaftsnahes Fach- was das sein könnte kannst du aus meinen möglichen Fächerkombis ableiten 😊 und denke über die Berufsschule nach. Mir fällt gerade eine Aussage ein von einem Mädels aus SH, die Deutsch und eine GW für Gym hatte und sagte, wenn sie nochmal studieren könnte würde sie Deutsch und WiWi für BK nehmen (Forum: Artikel- Ausbildung zum HarzIV Empfänger- such das auch mal). Um mal zum Punkt zukommen- vielleicht wäre anstatt Wirtschaft/Politik auch WiWi (beruflich) (vielleicht mit Politik als zweites Fach oder auch Ge) eine Alternative für dich- am BK und da dann mit einem beruflichen Fach hat man wohl ziemlich ordentliche Aussichten. Nur mal so- wenns dich nicht interessiert- dann halt egal- falls ne Option- denk mal ernsthaft drüber nach.

Ansonsten wie gesagt- mit Mathe denke ich hat man doch ein gutes Fach! Englisch kann auch gut sein-wäre vom Stil her kompetitiver.

Beitrag von „Sofie“ vom 8. März 2013 23:17

So weit ich weiß, kannst du Geschichte und WiPo gar nicht auf Gym LA in SH studieren. Es sei denn, da hat sich bei den Bestimmungen in den letzten Jahren was geändert. Eins der Fächer muss ein Hauptfach sein. Mathe ist in SH ein ewiges Mangelfach. Ich kann zwar nicht hellsehen, würde aber ganz fest davon ausgehen, dass es noch in 5 Jahren das Fach mit den besten Einstellungschancen ist, zumindest auf Gym LA. Das Studium ist aber auch sehr hartwiederum, da du fast ein ganzes Diplomstudium absolvieren musst. Ich persönlich würde also von einer Dreier-Kombination mit Mathe eher abraten.

Zur Zeit ist WiPo in SH übrigens auch Mangelfach.

Englisch ist hingegen zur Zeit wiederum nicht sehr gefragt. Das kann sich aber natürlich alles ändern.

Deutsch und Geschichte sind total überlaufen 😞

Viel Erfolg !

Gruß, Sofie (aus SH)

Beitrag von „Sofie“ vom 8. März 2013 23:20

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. März 2013 23:32

Genau du hattest das gesagt Sofie 😊 !

Dänisch - cool! Das gibts bestimmt nur bei euch! Wobei bei uns kann man bei manchen auch Niederländisch machen!

Beitrag von „Sofie“ vom 8. März 2013 23:54

haha 😂 stimmt, das war ich 😊

Beitrag von „Konex“ vom 9. März 2013 08:26

Ich schätze dann, dass ich mich von Geschichte trennen müsste und dann Mathematik und WiPo studieren werde.

Beitrag von „Sofie“ vom 9. März 2013 09:05

Und damit hast du (nach jetzigem Stand) eine Stelle so gut wie sicher. ich würde nicht nur nach pragmatischen Gesichtspunkten vorgehen, denn beiede Studiengänge haben es "in sich" und sind, glaube ich, nur mit viel Motivation zu bewältigen. Aber wenn du Lust auf die Fächer hast, ist das ne super Kombination.

Viel Erfolg 😊

Beitrag von „Konex“ vom 13. März 2013 15:09

Dann will ich mal hoffen, dass sich die Situation nicht drastisch ändert.